

SPD Ortsverein Mainhausen, Montag, 15. April 2019

Bruder Pauls zu Gast - Volles Haus bei der SPD Mainhausen

Vortrag mit vielen Anregungen zum Nachdenken

Unter dem Motto ‚Jedes ICH braucht ein WIR‘ sprach der Kapuzinermönch Bruder Paulus im bis auf den letzten Platz gefüllten Alten Rathaus auf Einladung der SPD Mainhausen.

„Wir leben, weil wir angesprochen werden. Wir leben, weil an uns ein Anspruch ergeht. Ohne das WIR gibt es auch kein ICH“, so die These von Bruder Paulus zu Beginn seines Vortrages. Denn „Sie haben nicht das Haus gebaut, in dem Sie aufgewachsen sind.“



In einem überaus lebhaften und zum Nachdenken anregenden Vortrag ging Bruder Paulus weiter auf das Miteinanderleben ein und bekräftigte, dass „das Menschsein nicht ohne die anderen Menschen geht und das Zusammensein kein Fluch ist.“

Politisch ergänzte der Kapuziner dazu „Jede Partei, die Menschen nicht ausschließt, ist eine demokratische Partei.“

Bruder Paulus ist schon in jungen Jahren in den Kapuzinerorden eingetreten und leitet das Liebfrauenkloster in Frankfurt am Main. Dort engagiert sich der Kapuziner aktiv in der Obdachlosenhilfe. Davor lebte er einige Jahre in Gera und war dort auch kommunalpolitisch tätig.

Bekannt wurde Bruder Paulus durch seine mitreißenden Reden, von den sich auch das Mainhäuser Publikum überzeugen konnte.

„Wir freuen uns, über eine sehr gelungene Veranstaltung mit einem herausragenden Redner vor vollem Haus“, so die Ortsvereinsvorsitzende Gisela Schobbe.



www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen